

deckt. Sie ist jetzt bei Sorgono eine der gemeinsten Ameisen; ich fand sie auch bei Atzara und Aritzo.

Andere Formicaansiedlungen sind bisher auf der Insel nicht bekannt.

Interessant ist, daß die *Lasius*- und *Myrmica*-Formen sich durch ihre großen Hochzeitsschwärme leicht verbreiten können, während das bei den Formicaarten schwieriger von statten gehen wird.

**35. *Camponotus maculatus aethiops* Latr.**

Gemein; Asuni, Sorgono, Atzara, Aritzo.

**36. *Camponotus lateralis* Ol.**

Asuni, Aritzo, Atzara, Sorgono.

**37. *Camponotus herculeanus vagus* Scop.**

Emery i. l.

**38. *Camponotus Gestroi*.**

Sorgono.

**39. *Leptanilla Revelierei* Emery.**

Campela; Emery i. l.

**40. *Monomorium Salomonis subopacum* Sm.**

Cagliari; eingeschleppt.

**41. *Solenopsis latro* var. *Msilana* For.**

Det. Emery. Neu für Sardinien. Asuni. (Wurde zuerst in Algerien gefunden). —

(*Cremastogaster sordidula* Nyl., in Italien, Sicilien, Elba, Algerien usw. vorkommend, habe ich bisher auf Sardinien nicht gefunden.)

Sorgono, Sardinien, Mai 1912.

---

## Ueber eine sardische Spitzmaus (*Pachyura Etrusca* Savi).

Von

Dr. A. H. Krausse, Heldrungen.

---

Hin und wieder begegnete mir auf Sardinien eine winzige, niedliche Spitzmaus, deren Namen ich Herrn N. Charles Rothschild verdanke, es handelt sich um *Pachyura Etrusca* Savi 1822. Diese Art ist hier auf Sardinien recht selten, während eines Aufenthaltes von sechs Jahren auf dieser Insel habe ich etwa ein Dutzend Exemplare gefunden, so zwei bei Oristano, acht bei Asuni, zwei bei Sorgono. Meist fand ich sie unter großen Steinen beim Suchen

nach jenen blinden Laufkäfern (*Scotodipnus*) und Rüsselkäfern (*Alaocyba*). Es handelte sich meist um felsige Gegenden, wo indes auch im Sommer einige Feuchtigkeit sich hielt. Einmal fand ich bei Sorgono ein Pärchen unter der morschen Rinde einer uralten Eiche, wo sich auch die großen Larven von *Oryetes grypus* Ill. fanden.

Die Tiere liefen jedes Mal nur wenige Meter weg und waren jedes Mal leicht zu erwischen. Sie sind äußerst zart; und faßt man nicht ganz behutsam zu, so kann man sie mit den Fingern leicht tödlich verletzen.

Öfters habe ich es in Asuni versucht, sie in der Gefangenschaft zu halten. Es ist mir aber nie geglückt; trotzdem ich möglichst natürliche Bedingungen in dem Behälter herzustellen suchte und hinsichtlich der Nahrung eine große Auswahl bot, starben sie immer nach einem oder zwei Tagen.

Einmal fand ich bei Asuni im Frühjahr unter einem großen Steine in der Nähe eines nur im Winter Wasser führenden, winzigen Baches ein Nest. Es bestand aus trockenem Grase und maß etwa 15 cm im Durchmesser. Es lag unter dem Steine in einer künstlich hergestellten Vertiefung in der Erde. Nur eine runde Öffnung war vorhanden. Im Neste fand ich drei Junge mit ihrer Mutter. Die Jungen waren sehr rundlich und fett, rosig, mit ganz eigenartiger breiter Schnauze, dem ausgewachsenen Tiere sehr unähnlich.

Auf dem Muttertiere entdeckte ich einen Floh, wie es scheint eine neue *Ctenophthalmus*art; (in coll. Rothschild).

Nachträglich finde ich eine interessante Notiz über Spitzmäuse in der Gefangenschaft in einem Berichte der „Münchener Neuesten Nachrichten“, 1912, über Forschungen und Beobachtungen über die Lebensdauer der in den zoologischen Gärten gefangen gehaltenen Tiere von Dr. Mitchell (London), nach diesem Beobachter gehören die Spitzmäuse zu den am schwersten zu erhaltenden Säugern, sie überleben in der Gefangenschaft durchschnittlich kaum einen Monat.

Sorgono, Sardinien, März 1912.

## Einige neue sardische Lepidopteren-Varietäten.

Von

Dr. A. H. Krausse, Heldrungen.

### 1. *Herminia gigantea* v. n. *neglecta* m.

Unter einer größeren Anzahl von Individuen dieser Art, die ich im Mai bei Sorgono, Sardinien, fing (teils in der Nähe des Ortes am Acetylenlichte, teils in einem Eichenwalde südlich von Sorgono, wo man die großen, auffallenden Tiere am Tage leicht

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [78A\\_7](#)

Autor(en)/Author(s): Krause Anton Hermann

Artikel/Article: [Über eine sardische Spitzmaus \(Pachyura Etrusca Savi\).  
166-167](#)